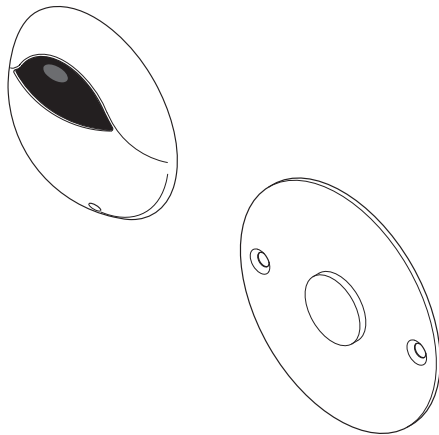




Rada Outlook Bediensensoren



T-logic™ Digital Intelligence



(Jede Packung enthält nur einen Bediensensor)

PRODUKTHANDBUCH

WICHTIG!

An den Installateur: Dieses Handbuch ist Eigentum des Kunden und muss zu Wartungs- und Betriebszwecken mit dem Produkt aufbewahrt werden.

INHALT

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	3
SICHERHEITSHINWEISE	3
PACKUNGSINHALT	4
SPEZIFIKATION	5
Zulassungen.....	5
INSTALLATION	5
Allgemeine Hinweise	5
Installationsschema.....	5
Schaltbild mit Leitungslängen.....	6
RADA OUTLOOK BEDIENSENSOREN	7
Allgemeine Hinweise zur Installation.....	7
Bediensensor - infrarot.....	8
Bediensensor - piezo.....	10
Verlängern des Sensorkabels	12
SENSORBOX ANSCHLÜSSE	13
Anschlussklemmen	13
Bediensensoren	14
INBETRIEBNAHME	15
BEDIENUNG	15
REINIGUNG	17
FEHLERDIAGNOSE	17
ZUBEHÖR	18
ERSATZTEILE	19
ENTSORGUNG UND RECYCLING	19
GARANTIE	19
KUNDENDIENST	Rückseite

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Zwei unterschiedliche Bediensensoren zur Verwendung mit dem Rada Outlook System. Die Bediensensoren werden über die Sensorbox an das digital gesteuerte Mischventil angeschlossen und dienen zur Aktivierung des Wasserflusses.

Erhältlich sind folgende Varianten:

1. Infrarotsensor, berührungslose Bedienung, mit "An"- bzw. "An/Aus"-Funktion
2. Piezotaster, Bedienung durch Berührung, mit "An"- bzw. "An/Aus"-Funktion

SICHERHEITSHINWEISE

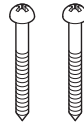
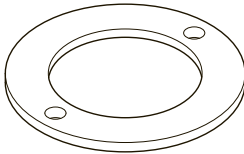
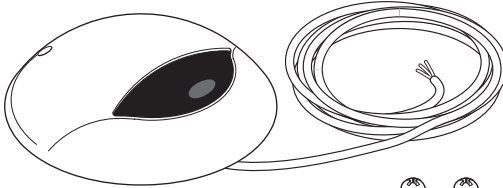
Die Funktion der Bediensensoren besteht darin, die Zufuhr von Wasser für die gewünschte Dauer mit einer konstanten und sicheren Temperatur zu ermöglichen. Dabei ist Folgendes vorauszusetzen:

1. Die Bediensensoren werden in Übereinstimmung mit den Empfehlungen von Rada installiert, in Betrieb genommen, bedient und gewartet.
2. Die Bediensensoren werden in regelmäßigen Abständen überprüft, gegebenenfalls gewartet und in einem funktionsfähigen Zustand gehalten.
3. Die Bediensensoren dürfen nur in einer für sie vorgesehenen Art und Weise betrieben werden, ein falsche Verwendung kann zu schwerwiegenden Fehlfunktionen führen.
4. Die elektrische Verdrahtung darf nur von einer qualifizierten Fachkraft gemäß DIN EN 105-100 sowie entsprechend den Richtlinien des zuständigen Energieversorgungsunternehmens vorgenommen werden.

PACKUNGSIHALT

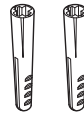
Jede Packung enthält nur einen der beiden Bediensensoren.

1 x Infrarotsensor



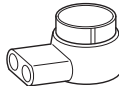
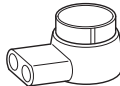
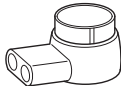
2 x Befestigungsschrauben

1 x Sechskantschlüssel



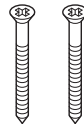
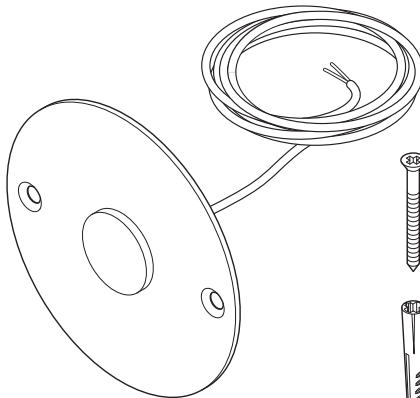
2 x Wanddübel

1 x Schaumstoffdichtung



3 x 3M™ Kabelverbinder

1 x Piezotaster



2 x Befestigungsschrauben



2 x Wanddübel



2 x 3M™ Kabelverbinder

SPEZIFIKATION

Zulassungen

Die Rada Outlook Sensoren erfüllen alle relevanten CE-Richtlinien.

Stromversorgung: 5V DC über Rada Outlook Sensorbox.

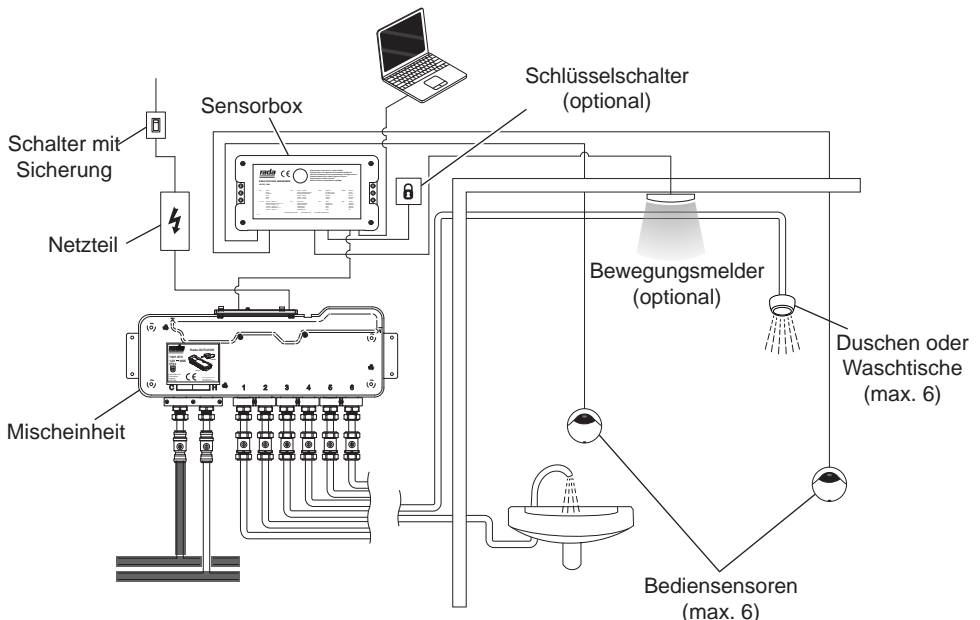
INSTALLATION

Allgemeine Hinweise

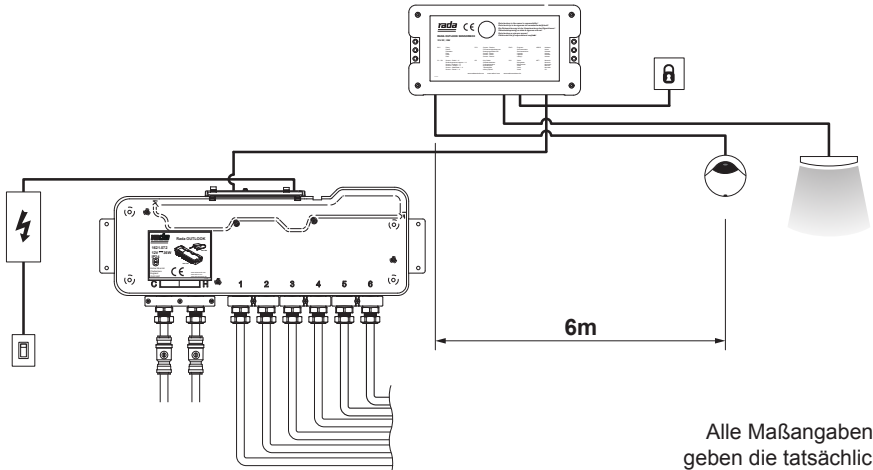
Die Installation muss in Übereinstimmung mit diesem Produkthandbuch und von einer fachlich qualifizierten Person durchgeführt werden.

Die Wasserinstallation muss in Übereinstimmung mit den DVGW-Richtlinien und den Richtlinien der lokalen Wasserbehörde erfolgen.

Warnung! Die Bediensensoren dürfen nicht direkt an die Netzstromversorgung angeschlossen werden!



Installationsschema



Alle Maßangaben
geben die tatsächliche
Gesamtlänge der
Kabel an!

Schaltbild mit Leitungslängen

RADA OUTLOOK BEDISENSOREN

Allgemeine Hinweise zur Installation

Die Bediensensoren dürfen nicht direkt im Bereich des fließenden Wassers (z.B. unter einem Duschkopf) montiert werden und sollten für Wartungszwecke zugänglich sein.

Bei der Installation sollte mindestens ein Abstand von **50 cm** zu Wärmequellen eingehalten werden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass vor allem Duschbereiche gut gelüftet werden. Dampf und Kondenswasser können die Funktion bzw. die Lebensdauer der Bediensensoren erheblich beeinflussen.

Die "Blickrichtung" des Infrarotsensors muss immer frei sein und es dürfen sich keine reflektierenden Oberflächen (z.B. Spiegel) gegenüberliegend befinden.

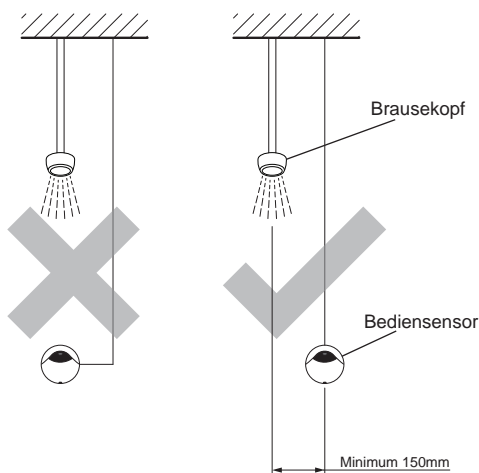
Die Kabel der Bediensensoren müssen in einem Leerrohr verlegt werden, um gegebenenfalls einen einfachen Austausch zu ermöglichen.

Bemerkung! Für die Verlängerung der Sensorkabel dürfen nur 3M™-Kabelverbinder verwendet werden. Die Kabelverbindungen sollten an einer trockenen Stelle verlegt werden, um Eindringen von Wasser zu vermeiden und somit Funktionsstörungen auszuschließen.

Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel "**Verlängern des Sensorkabels**".

**Trennen Sie die Sensorbox vom Stromnetz,
bevor Sie die Sensorkabel anschließen!**

Tropfende Brauseköpfe können zur unbeabsichtigten Auslösung des Sensors führen. Vermeiden Sie deshalb die Montage der Infrarotsensoren direkt unter einem Brausekopf.



Bediensensor - infrarot

1. Fräsen Sie ein Loch für den Sensor und einen Kabelkanal zur Sensorbox in die Wand. Idealerweise sollte der Infrarotsensor auf einer einzelnen Fliese montiert werden, um eine perfekte Abdichtung zu gewährleisten. Sorgen Sie dafür, dass das Loch und der Kabelkanal groß genug sind, damit das Sensorkabel nicht geknickt wird. Es wird empfohlen das Sensorkabel in einem Kabelkanal zu verlegen, wie in Abbildung 1 gezeigt. Wenn das Sensorkabel in einer bereits gefliesten Wand verlegt werden soll, empfiehlt es sich das Kabel in einer Fliesenfuge zu verlegen und mit Silikon abzudichten, wie in Abbildung 2 gezeigt. Für Wartungszwecke sollte etwas Kabel in einer Schleife direkt hinter dem Sensor in der Wand verlegt werden. Für eine eventuelle Verlängerung des Sensorkabels liegen 3 3M™-Kabelverbinder im Lieferumfang dabei. Sehen Sie dazu auch in das Kapitel "**Verlängern des Sensorkabels**". Bohren Sie auf keinen Fall in verdeckte Leitungen oder Kabelkanäle!

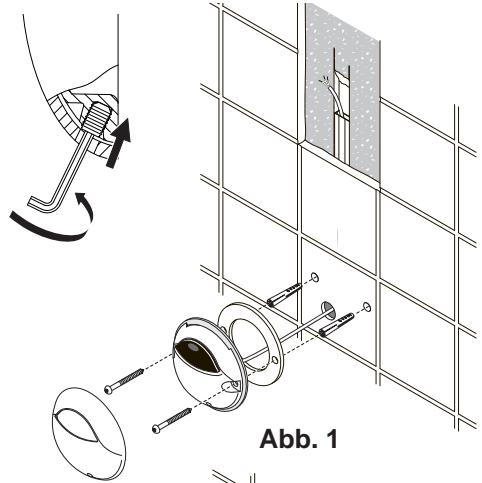


Abb. 1

2. Drehen Sie die Madenschraube an der Unterseite der Sensorabdeckung hinein, um die Sensorabdeckung abzunehmen.
3. Markieren und bohren Sie die Befestigungslöcher für den Sensor. Je nach Beschaffenheit der Montageoberfläche sind gegebenenfalls andere Befestigungsschrauben nötig, die nicht im Lieferumfang enthalten sind. Falls der Sensor mehrere Fliesen überlappen sollte, müssen die entstandenen Lücken mit Silikon-Dichtmasse verfügt werden.

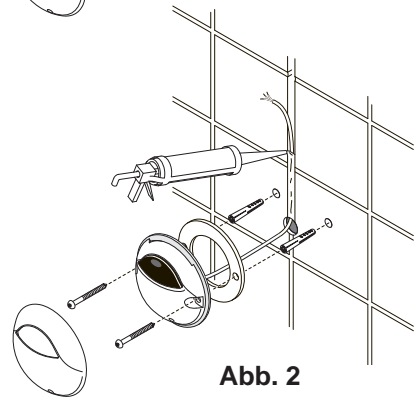


Abb. 2

4. Befestigen Sie den Sensor mit Hilfe der Schrauben auf der Wand.
5. Verbinden Sie das Sensorkabel mit der Sensorbox. Bei der Verwendung mehrerer Sensoren empfiehlt es sich ein Liste mit den Einbauorten

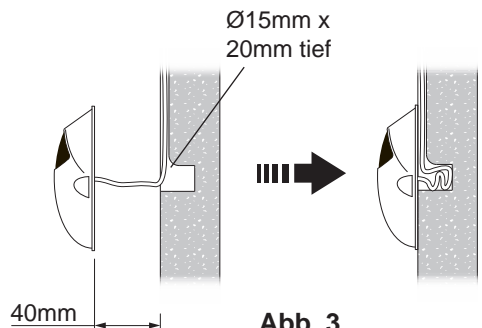


Abb. 3

der Sensoren und den Anschlüssen an der Sensorbox zu erstellen, um die Inbetriebnahme zu vereinfachen.

- 6.** Platzieren Sie nach der Montage wieder die Sensorabdeckung auf dem Sensor. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung an der Oberseite richtig einrastet und sichern Sie diese anschließend durch Herausdrehen der Madenschraube.

Bediensensor - piezo

1. Fräsen Sie ein Loch für den Sensor und einen Kabelkanal zur Sensorbox in die Wand. Idealerweise sollte der Piezotaster auf einer einzelnen Fliese montiert werden, um eine perfekte Abdichtung zu gewährleisten. Sorgen Sie dafür, dass das Loch und der Kabelkanal groß genug ist, damit das Sensorkabel nicht geknickt wird. Es wird empfohlen, dass Sensorkabel in einem Kabelkanal zu verlegen, wie in Abbildung 4 gezeigt. Wenn das Sensorkabel in einer bereits gefliesten Wand verlegt werden soll, empfiehlt es sich das Kabel in einer Fliesenfuge zu verlegen und mit Silikon abzudichten, wie in Abbildung 5 gezeigt. Für Wartungszwecke sollte etwas Kabel in einer Schleife direkt hinter dem Sensor in der Wand verlegt werden. Für eine eventuelle Verlängerung des Sensorkabels liegen 3 3M™-Kabelverbinder im Lieferumfang dabei. Sehen Sie dazu auch in das Kapitel "**Verlängern des Sensorkabels**". Bohren Sie auf keinen Fall in verdeckte Leitungen oder Kabelkanäle!
2. Markieren und bohren Sie die Befestigungslöcher für den Sensor. Je nach Beschaffenheit der Montageoberfläche sind gegebenenfalls andere Befestigungsschrauben nötig, die nicht im Lieferumfang enthalten sind. Falls der Sensor mehrere Fliesen überlappen sollte, müssen die entstandenen Lücken mit Silikon-Dichtmasse verfügt werden.
3. Befestigen Sie den Sensor mit Hilfe der Schrauben auf der Wand.
4. Verbinden Sie das Sensorkabel mit der Sensorbox. Bei der Verwendung mehrerer Sensoren empfiehlt es sich eine Liste mit den Einbauorten der Sensoren und den Anschlüssen an

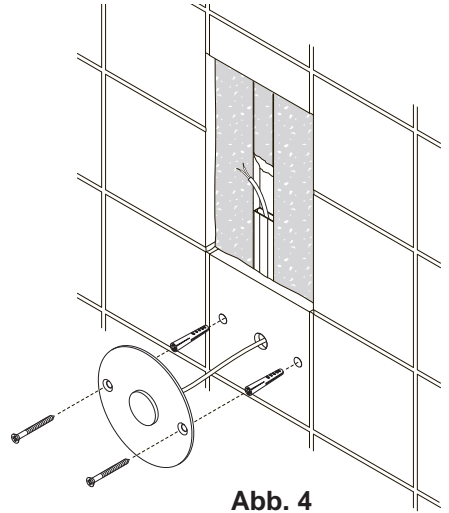


Abb. 4

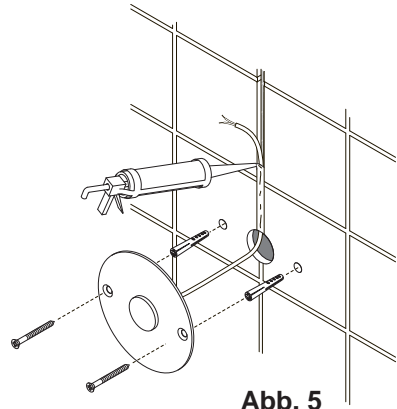


Abb. 5

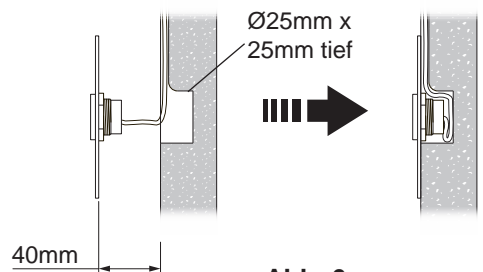


Abb. 6

der Sensorbox zu erstellen, um die Inbetriebnahme zu vereinfachen

Hinweis! Um die Installation des Piezotasters zu erleichtern empfehlen wir die Verwendung von Unterputzdosen mit mindestens Ø60mm x 40mm Tiefe.

Verlängern des Sensorkabels

Alle Rada Outlook Bediensensoren sind mit einer Kabellänge von bis zu 6 Metern EMV konform.

Das Sensorkabel kann mit den beiliegenden 3M™-Kabelverbindern verlängert werden. Die Kabelverlängerung muss der gleichen Spezifikation wie das Original-Sensorkabel entsprechen (LAPP Unitronic LIYY). Die maximale Kabellänge sollte 6 Meter nicht überschreiten.

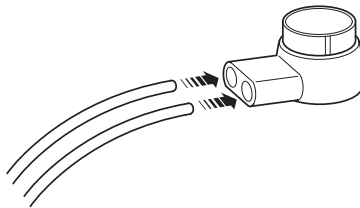
WICHTIG!

- Verwenden Sie die 3M™-Kabelverbinder nicht zum Kürzen des Sensorkabels, wenn Sie einen Sensor ersetzen.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten 3M™-Kabelverbinder.
- Nach dem Verpressen wird Dichtmasse freigesetzt. Die Verwendung anderer Kabelverbinder kann Fehlfunktionen oder Betriebsstörungen verursachen.
- Kabel- bzw. Litzenenden dürfen keiner Feuchtigkeit ausgesetzt sein und müssen in einer versiegelten Hülle bzw. einem versiegeltem Kabelverbinder enden.
- Steuerleitungen und Stromversorgungsleitungen sollten nicht unmittelbar nebeneinander verlegt werden, um Interferenzen zu vermeiden.

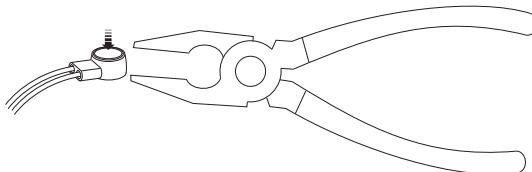
Trennen Sie die Sensorbox unbedingt von der Stromversorgung bevor Sie die Sensorkabel an- oder abklemmen.

1. Führen Sie die Kabelenden bis zum Anschlag in den 3M™-Kabelverbinder ein und stellen Sie sicher, dass sich die Kabel unter den Schneidklemmen des Kabelverbinders befinden.

Bemerkung! Die Kabelenden müssen nicht abisoliert werden, die Schneidklemmen stellen die Verbindung durch die Isolierung hindurch her.

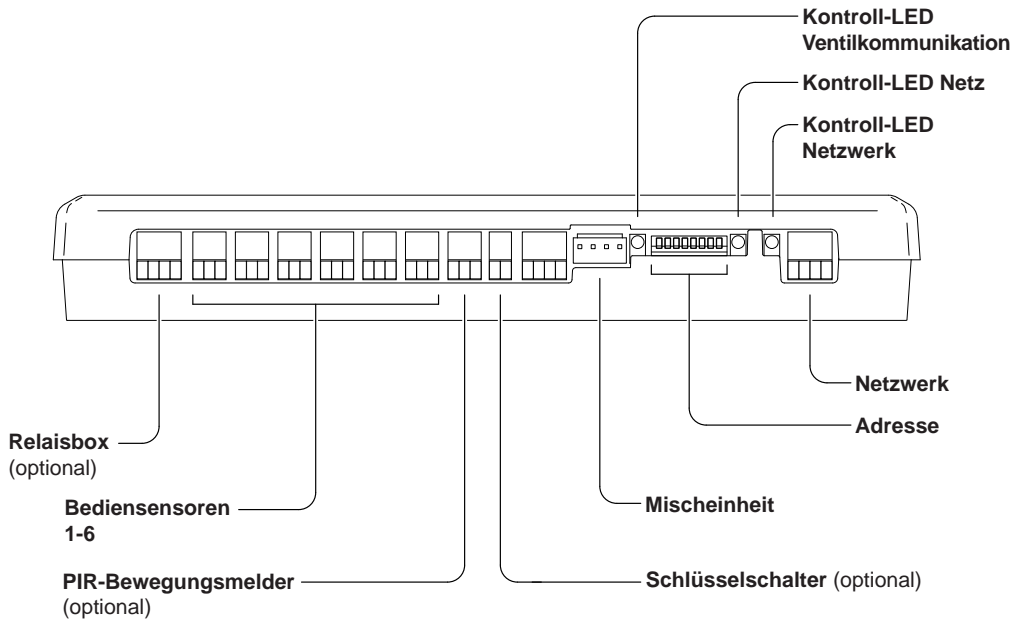


2. Pressen Sie den Kabelverbinder mit einer Zange zusammen, um die Verbindung zwischen den Kabelenden herzustellen.



SENSORBOX ANSCHLÜSSE

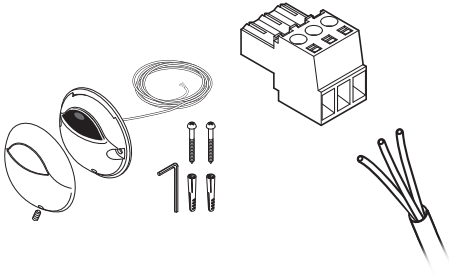
Anschlussklemmen



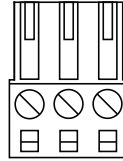
ACHTUNG! Die Sensorbox ist nicht gegen Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt und muss deshalb an einem trockenen Einbauort installiert werden. Kondenswasser und hohe Luftfeuchtigkeit können zu Funktions- oder Betriebsstörungen führen.

Bediensensoren

An eine Sensorbox können bis zu 6 Bediensensoren angeschlossen werden.
Schließen Sie jeweils nur einen Bediensensor an eine Anschlussklemme an.

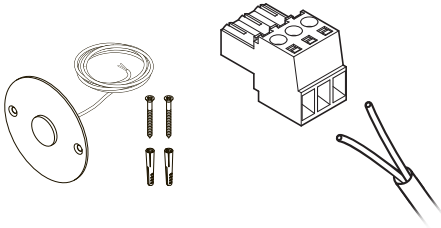


S1-S6

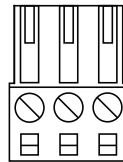


Infrarot

0V (grün)
I/P (weiß)
+5V (braun)



S1-S6



Piezo

0V
I/P

Rada Outlook Sensoren - siehe "Zubehör".

INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme muss in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen und von qualifiziertem und dazu berechtigtem Fachpersonal durchgeführt werden.

1. Stellen Sie die Netzstromversorgung her.
2. Stellen Sie mit Hilfe der Programmiersoftware für jeden Bediensensor die Parameter ein - siehe dazu auch "**Rada Outlook Programmiersoftware Handbuch**".
3. Nach Herstellung der Stromversorgung benötigt das System ungefähr 5-10 Sekunden zur Kalibrierung, bevor die Bediensensoren benutzt werden können. Aktivieren Sie alle Sensoren, um eventuell verbliebene Luft aus dem System abzuleiten.
Infrarotsensor - bewegen Sie Ihre Hand vor dem Sensorausgang hin und her, um ihn zu aktivieren.
Piezotaster - drücken Sie auf die Metallfläche des Tasters um ihn zu aktivieren.
4. Prüfen Sie, ob die Bediensensoren wie erwartet funktionieren.

BEDIENUNG

Der Infrarotsensor ist für eine Bedienreichweite von 30 mm konzipiert und kann berührungslos bedient werden.

Der Piezotaster wirkt durch leichtes Drücken auf die Metallfläche aktiviert.

Betätigen Sie den Bediensensor zur Aktivierung des Wasserflusses. Das Wasser fließt solange bis der Bediensensor erneut betätigt wird oder bis die einprogrammierte Laufzeit erreicht ist.

Die Outlook Programmiersoftware dient zur Einstellung bzw. Aktivierung folgender Funktionen:

Ventileinstellungen

Auslasseinstellungen

Hygienespülung - Einstellungen / Protokoll

Desinfektion - Einstellungen / Aktivierung / Protokoll

Ventilkalibrierung

Bitte lesen Sie hierzu das Handbuch für die Outlook Programmiersoftware für mehr Informationen zu den Funktionen.

Die Rada Outlook Programmiersoftware (separat geliefert) ist für die Verwendung mit einem Microsoft Windows XP or Vista Betriebssystem vorgesehen. (Mehr Informationen finden Sie im Handbuch für die **Rada Outlook Programmiersoftware**).

REINIGUNG

Zu Wartungs- und Reinigungszwecken können die Bediensensoren mit Hilfe eines Schlüsselschalters vorübergehend deaktiviert werden. Der geeignete Schlüsselschalter (Artikelnummer 06 2751 53) ist optional als Zubehör erhältlich.

Verchromte Oberfläche sollten nur mit einer milden Seifenlösung gereinigt und mit einem weichen Tuch trocken gerieben werden.

FEHLERDIAGNOSE

Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem und dazu berechtigtem Fachpersonal durchgeführt werden.

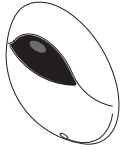
Hinweis! Die nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie auf ein Problem stoßen, das nicht in der Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Die meisten Fehler können mit Hilfe der nachfolgenden Fehlerdiagnose behoben werden:

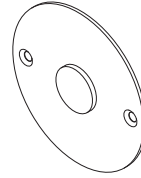
Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung nicht unterbrochen ist und alle Absperrventile geöffnet sind.

Symptom	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
1. Sensor funktioniert nicht. Sensor funktioniert, dann wieder nicht.	A. Fehlerhafte Verbindung.	A. Prüfen Sie die Sensorverkabelung. Prüfen Sie den Kontakt an der Sensorbox. Prüfen Sie bei Kabelverlängerungen die Verbindungsstellen.
	B. Fehlerhafter Sensor.	B. Ersetzen Sie den Sensor.
2. Der neue bzw. ersetzte Sensor funktioniert innerhalb der ersten Sekunden nach dem Anschluss nicht, danach funktioniert er korrekt.	A. Der Sensor wird kalibriert.	A. Geben Sie dem System 5-10 Sekunden Zeit um den Sensor zu kalibrieren.
	B. Der Sensor ist an eine eingeschaltete Sensorbox angeschlossen.	B. Trennen Sie die Sensorbox vom Netz bevor Sie den neuen Sensor anschließen.

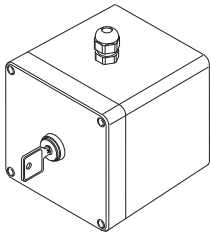
ZUBEHÖR



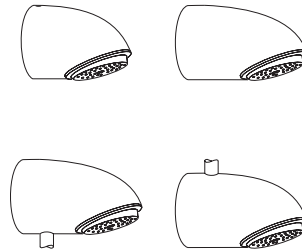
08 2760 01
Rada Outlook Infrarotsensor



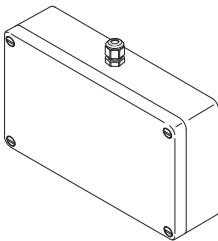
08 2760 02
Rada Outlook Piezotaster



06 2751 53
Rada Schlüsselschalter



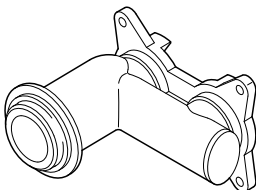
Rada hat eine große Auswahl an Brauseköpfen und Auslässen im Produktprogramm. Wir beraten Sie gern.



06 2772 00
Rada Relaisbox

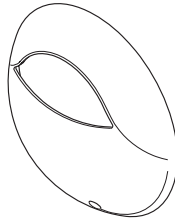


08 2760 04
Rada Outlook RS485 Adapterkabel



08 2760 05
Rada Outlook Auslass Bypass-Adapter

ERSATZTEILE



1.1621.095 Abdeckung für Infrarotsensor

ENTSORGUNG UND RECYCLING

Produktlebensende

Wenn ein Produkt nicht mehr repariert werden kann, muss es gemäß den Richtlinien der örtlichen Kommune und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend fachgerecht entsorgt und dem Recycling zugeführt werden.



GARANTIE

Garantie

Rada Outlook Infrarotsensor und Piezotaster

Für alle Rada-Produkte gilt die gesetzlich vorgeschriebene Garantiezeit, derzeit 2 Jahre, ab dem Rechnungsdatum. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Rückseite dieses Handbuchs.

KUNDENDIENST

Garantie

Die Rada Armaturen GmbH übernimmt für dieses Produkt die gesetzlich festgelegte Garantie ab dem Verkaufsdatum. Diese Garantie gilt für Material- und Verarbeitungsfehler und setzt voraus, dass das Produkt vorschriftsmäßig installiert und in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen in Betrieb genommen, benutzt und gewartet wurde.

Sollten innerhalb der Gewährleistungsfrist Material- oder Verarbeitungsfehler auftreten, werden die betroffenen Bestandteile nach unserem eigenen Ermessen kostenlos ersetzt oder repariert, vorausgesetzt, das Produkt wurde vorschriftsmäßig benutzt und gewartet.

Routinemäßige Reinigungen und Wartungen sind in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen durchzuführen.

Modifikationen und Reparaturen sind ausschließlich von einer von Rada befugten Person vorzunehmen.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Kundendienst – So können wir Ihnen helfen

Wir verfügen über ein Netzwerk ausgebildeten Kundendienstpersonals, das Ihnen bei Problemen mit unseren Produkten zur Verfügung steht.

Ersatzteile

Alle Funktionsteile von Rada-Produkten sind ab dem Datum der letzten Herstellung zehn Jahre verfügbar. Sollten während dieses Zeitraumes unser Bestand für ein bestimmtes Funktionsteil erschöpft sein, werden wir Ihnen unter Berücksichtigung des Alters des ursprünglichen Produktes als Alternative ein gleichwertiges neues Produkt oder eine gleichwertige Komponente zu einem Preis anbieten, das den Reparaturkosten der alten Komponente entspricht.

Unsere Kundendienstpolitik

Sollte das Produkt innerhalb kürzester Zeit nach der Installation nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie es bitte zunächst anhand der in diesem Handbuch bereitgestellten Betriebs- und Wartungsanleitungen, um festzustellen, ob diese Schwierigkeiten behoben werden können.

Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur, um sicherzustellen, dass das Produkt in voller Übereinstimmung mit unseren Installationsanweisungen installiert und in Betrieb genommen wurde.

Wird dadurch das Problem nicht gelöst, wenden Sie sich bitte an den Rada-Kundendienst, der Ihnen jede erforderliche Unterstützung bieten wird und falls erforderlich, veranlassen wird, dass ein lokaler Kundendiensttechniker Sie an einem beiderseitig vereinbarten Termin besucht.

Rada Kundendienst

Telefon: 01805 - 13 33 32

Telefax: 01805 - 13 33 33

www.rada-armaturen.de

Rada Armaturen GmbH

Daimlerstr. 6

D-63303 Dreieich

Telefon: +49 (0) 61 03 - 98 04 -0

Telefax: +49 (0) 61 03 - 98 04 90

E-Mail: info@rada-armaturen.de

Internet: www.rada-armaturen.de

Rada ist ein eingetragenes
Warenzeichen von Kohler Mira
Limited. Das Unternehmen
behält sich das Recht vor, die
Produktspezifikationen ohne
vorherige Ankündigung zu ändern.

www.rada-armaturen.de



FM 14648

